

Anzug betreffend Gutscheine für werdende Väter für Geburtsvorbereitungskurse

24.5421.01

Schwangere, die einen Geburtsvorbereitungskurs im Spital oder bei einer Hebamme besuchen, erhalten Fr. 150 von ihrer Grundversicherung (KLVArt. 14, KVG, Art. 29). Da dies an die besonderen Leistungen bei Mutterschaft geknüpft ist, haben Väter diesen Anspruch nicht. Eine Anpassung der Gesetze auf Bundesebene zeichnet sich nicht ab. In Geburtsvorbereitungskursen erfahren werdende Eltern viel Wissenswertes zur Geburt und Wochenbett. Es ist üblich, dass beide werdende Elternteile den Kurs gemeinsam besuchen. Die Phase rund um die Geburt ist der entscheidende Moment für den Beziehungsaufbau zwischen Vater und Kind und für den Aufbau von väterlichen Kompetenzen («Leitfaden Väter einbeziehen», Männer.ch & MenCare 2023). Der frühe Einbezug der Väter nach der Ankündigung der Schwangerschaft beeinflusst ihr väterliches Engagement (Draper 2003). In der perinatalen Gesundheitsversorgung und den Institutionen der frühen Kindheit sind geschlechtsspezifische Rollenverteilungen und Stereotypen noch immer präsent. Sie beeinflussen, wie Institutionen und Fachkräfte mit werdenden Vätern in Kontakt treten. Für Väter kann es in dieser Situation schwierig sein, ihre Rolle und ihr Selbstverständnis als Vater zu entwickeln und Informationen entsprechend ihren Bedürfnissen zu erhalten. Es gilt deshalb, Massnahmen zu prüfen, die das aktive Engagement von Vätern rund um die Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit stärker sichtbar machen, anerkennen und fördern. Konkret sollen werdende Väter im Kanton Basel-Stadt Gutscheine im Wert von Fr. 150 für einen Geburtsvorbereitungskurs, einzulösen bei einem Angebot im Kanton, beziehen können.

Die Unterzeichnenden bitten die Regierung zu prüfen und zu berichten,

1. ob Gutscheine für Geburtsvorbereitungskurse für werdende Väter eingeführt werden können.
2. welche Kommunikationskanäle genutzt oder geschaffen werden sollen, damit werdende Eltern erfahren, wie und wo Väter einen Gutschein beziehen können (z.B. Flyer in gynäkologischen Praxen, Platzierung in gängigen Websites zu Elternschaft).
3. wie der Versand des Gutscheins genutzt werden kann, um den werdenden Vätern väterspezifische Informationen rund um Elternschaft und Vereinbarkeit zuzustellen.
4. welche weiteren Massnahmen getroffen werden können zur stärkeren, geschlechterreflektierten Einbindung von Vätern rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Kindheit bei den existierenden Anbietenden, so z.B.:
 - Schulungen von Fachpersonen zu «Väterfreundlichkeit»
 - Verankern der Väterfreundlichkeit im Leitbild und Beratungskonzepten
5. wie Regenbogenfamilien bei den Gutscheinen adäquat berücksichtigt werden können.

Barbara Heer, Melanie Nussbaumer, Jean-Luc Perret, Pascal Pfister, Stefan Wittlin, Christoph Hochuli, Patrick Fischer, Tobias Christ, Oliver Bolliger, Raphael Fuhrer, Stefan Suter, Niggi Daniel Rechsteiner, Claudia Baumgartner, Bruno Lötscher-Steiger